

Information zum Material

Barrierefreies Zusatzmaterial (Alternativtext) zu LArS.nrw Comic No. 8: Einstieg mit Film (Jahrgang 8).

In diesem Alternativtext werden alle Comicbilder (Panels) einer Seite jeweils zusammengefasst in einem Kapitel beschrieben. Die Nummern und Positionen der einzelnen Bilder werden angesagt. Dieser Comic zeigt eine Szene in einem gewöhnlichen Klassenraum. Die Lehrerin steht vorne und 16 Schüler*innen sitzen an Einzeltischen davor. Das Klassenzimmer wird in der Totalen dargestellt. Je nach Sprechsituation wird die Lehrkraft oder werden die jeweiligen Schüler*innen im Zoom gezeigt.

Seite 1

Titelbild des LArS.nrw-Comics. Lehrerin steht mit einer Schülerin und einem Schüler vor türkischem Hintergrund, alle in offener, selbstbewusster Haltung. Daneben das Logo von LArS.nrw in roter Schrift. Darunter in Rot auf weißem Hintergrund: „No.8: Einstieg mit Film (Jahrgang 8)“.

Seite 2 (fünf Panels)

Bild 1, oben links. Lehrerin vor Tafel. Lehrerin (zur Klasse gewandt): „Die nächsten drei Doppelstunden wird es um das Thema „Medien und Politik“ gehen. Und heute in der ersten Doppelstunde möchte ich mir mit euch die Funktion der Medien in einer Demokratie anschauen.“

Bild 2, oben mittig. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrerin: „Die Leitfrage, die uns während der ganzen Unterrichtsreihe immer so ein bisschen begleiten wird, ist: Bestimmen die Medien die neue Bundeskanzlerin oder den neuen Bundeskanzler?“

Bild 3, oben rechts. Lehrerin: „Und ich denke, das ist eine ganz spannende Frage, weil ja auch in diesem Jahr wieder Bundestagswahlen anstehen. Ja, zu Beginn möchte ich euch jetzt einen kurzen Filmausschnitt zeigen und, ja, euch bitten, dass ihr euch während des Films auch bitte Notizen macht.“

Bild 4, unten links. Lehrerin (zeigt mit der Hand auf die beschriftete Tafel): „Ich habe hier hinter.. hier an die Tafel drei Leitfragen geschrieben, die euch bei der Beobachtung helfen sollen und die ihr dann im Anschluss beantworten sollt.“

Bild 5, unten rechts. Lehrerin: „Hinterher, wenn ihr die Leitfragen beantwortet, könnt ihr dann auch noch natürlich ergänzen, welche Medien ihr dann vielleicht auch schon kennt. Dann die

zweite Frage: Welche Funktionen sollen die Medien in einer Demokratie haben? Und als dritte Leitfrage: Welche Probleme können zwischen Medien und Politik auftreten?“

Seite 3 (fünf Panels)

Bild 6, oben links. Lehrerin: „Auf die dritte Leitfrage zu dem Problem, da geht der Film nicht ganz so intensiv drauf ein, wie auf die Funktionen. Ich möchte aber trotzdem, dass ihr euch im Anschluss mal mit Hilfe eurer Beobachtung Gedanken macht, ja, was ihr meint, welche Probleme denn da auftreten können.“

Bild 7, oben mittig. Sichtbar ist die nun geöffnete Leinwand links neben der Tafel. Lehrerin: „Aber dann würde ich jetzt erstmal sagen, beginnen wir mit dem Film.“

Bild 8, oben rechts. Lehrerin (vor der Tafel): „So, das war's jetzt erstmal bis hierhin. Ich mache mal kurz den Fernseher aus.“

Bild 9, unten links. Lehrerin: „Ja, ihr habt jetzt, ja ich sage mal fünf Minuten Zeit, euch mit eurem Partner über den Film auszutauschen und, ja, probiert mal die Leitfragen stichpunktartig zu beantworten, dass wir dann gleich zusammen in der Klasse darüber sprechen können.“

Bild 10, unten rechts. Lehrerin: „Ja, ich würde sagen, wir starten? Ja, wir gehen einfach mal nach den Leitfragen und fangen dann damit an: Welche Medien wurden in dem Film gezeigt oder welche Medien kennt ihr? Ja, Maren.“

Seite 4 (fünf Panels)

Bild 11, oben links. Maren: „Also, in dem Film wurde gezeigt: die Zeitung, die Presse und auch ein bisschen das Internet.“

Bild 12, oben rechts. Lehrerin: „Genau, also ich schreib' mal auf. Also, einmal Zeitung. Was hattest du noch drin? Das Internet?“

Bild 13, unten links. Maren: „Internet.“

Bild 14, unten mittig. Lehrerin: „Hm-hm.“

Bild 15, unten rechts. Maren: „Und Presse.“

Seite 5 (fünf Panels)

Bild 16, oben links. Lehrerin: „Genau. Wobei, wir nennen das jetzt einfach mal die Zeitung.“

Bild 17, oben mittig. Lehrerin: „Presse. Ja?“

Bild 18, oben rechts. Schülerin: „Radio und Fernsehen auch.“

Bild 19, unten links. Lehrerin steht vor der Tafel. Links daneben ist ein Teil der Leinwand zu sehen; das Stichwort „Politik“ ist zu erkennen. Lehrerin: „Radio und Fernsehen auch. Genau.“

Bild 20, unten rechts. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrerin: „Noch weitere Medien oder waren das so die zentralen? Ja, jetzt wurde gerade Presse gesagt. Was gibt es denn noch? Es gibt natürlich Zeitungen.“

Seite 6 (fünf Panels)

Bild 21, oben links. Lehrerin: „Gibt es noch sowas in der Art?“

Bild 22, oben mittig. Schülerin: „Magazin.“

Bild 23, oben rechts. Lehrerin: „Genau. Magazin. Zeitschriften, sowas ja. Schreib' ich auch nochmal dazu.“

Bild 24, unten links. Lehrerin vor der Tafel, links neben ihr die Leinwand mit Stichpunkten. Lehrerin: „Noch einer eine Ergänzung oder seid ihr damit so zufrieden, wie das da so steht? Vielleicht noch eine andere Sache, wir haben ja.. hier steht ja jetzt Massenmedien drüber. Warum sind denn die genannten alles Massenmedien? Ja, Markus.“

Bild 25, unten rechts. Markus: „Vielleicht weil jeden Tag etwas in den... also zum Beispiel in der Zeitung jeden Tag etwas von der Politik drinsteht.“

Seite 7 (vier Panels)

Bild 26, oben links. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrerin: „Jaaaa, deswegen heißen die aber nicht Massenmedien.“

Bild 27, oben rechts. Schülerin: „Vielleicht, weil die viel sehr schnell verbreiten können.“

Bild 28, unten links. Lehrerin: „Genau, das ist ein wichtiger Punkt. Warum Massenmedien?“

Bild 29, unten rechts. Schülerin: „Vielleicht auch, weil das auch so viele Leute benutzen.“

Seite 8 (zwei Panels)

Bild 30, links. Lehrerin: „Genau, weil es einfach ein Medium oder Medien sind, die von ganz vielen Menschen benutzt werden und ähm, ja, die natürlich auch die Kommunikation zwischen ganz vielen Menschen ermöglichen. Deshalb, ja, habe ich hier extra nochmal Massenmedien hingeschrieben.“

Bild 31, rechts. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrerin: „In unserer Unterrichtsreihe geht es um Massenmedien, aber ich werde das jetzt nicht immer als ganzes Wort aufschreiben, also, sondern es wird hier im Unterricht einfach mit Medien

abgekürzt. Okay? Ja, dann zu der zweiten Leitfrage. Welche Funktionen sollen die Medien in einer Demokratie haben.“

Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination: JProf. Dr. Dorothee Gronostay, Technische Universität Dortmund.
Projektleitung Standort Wuppertal: Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg, Bergische Universität Wuppertal. Projektleitung Standort Duisburg-Essen: Prof. Dr. Sabine Manzel, Universität Duisburg-Essen.

Koordination: Dr. Jutta Teuwsen. Wissenschaftliche Mitarbeit: Simon Filler, Frederik Heyen, Marcus Kindlinger. Unterstützung und Beratung: AR Dr. Kerstin Westefeld. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte: Korcan Yeşil, Sophie Jakob-Elshoff, Katharina Militzer, Marc Moesch, Niklas Sieger.

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion: Niklas Hlawatsch. Design: Etienne Heinrich, Benjamin Zurek, Jonas Röck, Johanna Pfeffer.

Disclaimer

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LArS.nrw: Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Dieses Comic stellt eine Einstiegsszene mit Film in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0). Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.

Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „No. 8: Einstieg mit Film (Jg. 8)“ BY LArS.nrw.

Logos der Universität Duisburg-Essen, der TU Dortmund, der Bergischen Universität Wuppertal, von Fuchs Teufel Bild, der Digitalen Hochschule NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.